

# Inhalte des Praktikumsberichts

## I. Zwei eigene Unterrichtsversuche

### 1. Sachstruktur (!)

Der fachwissenschaftliche Hintergrund der Stunde ist ausführlich und wenn möglich mit Alternativen darzustellen. Der Bezug zur Unterrichtseinheit muss klar erkennbar sein. Auf mögliche Veranschaulichungen und Notationsweisen sollte eingegangen werden. (Keine methodischen oder psychologischen Hinweise!).

Zusätzlich soll eine **Didaktische Reduktion** der mathematischen Inhalte stattfinden. Dabei wird aus fachdidaktischer Sicht erläutert, warum sich auf welchen Inhalt beschränkt wird und warum die gewählte Form der Umsetzung für die geplante Stunde als die "Geeignetste" erscheint.

### 2. Unterrichtsvoraussetzungen

#### 2.1 Lehrplanbezug

Zitierung des Abschnitts aus dem zuständigen schulformabhängigen Lehrplan.

#### 2.2 Einbettung in die Unterrichtssequenz

Die Stunde soll zu den vorausgehenden und folgenden Unterrichtsstunden in Beziehung gesetzt werden.

**2.3 Lernvoraussetzungen** Eine Auflistung der Kenntnisse und Fähigkeiten die SchülerInnen zu Beginn der Stunde bereits aufweisen sollten. Keine Lerngruppenanalyse!

### 3. Lernziele

Unterteilung in Grob- und Feinziele. Faustregel: 1 Grobziel, ca. 3 Feinziele.

### 4. Plan der Durchführung (=Verlauf)

Artikulation der Stunde, Medien, Material, wichtige Impulse des Lehrers, erwartete Schülerantworten, Sozialformen, Tafelanschrift, Folien, Arbeitsblätter (Die Verwendung eines Arbeitsblattes ist explizit zu begründen.) Falls Seiten aus dem Lehrwerk verwendet werden, wird eine Kopie der Seiten mit angehängt. Zu den einzelnen Phasen der Stunde soll ein Bezug zu den mathematischen Kompetenzen aus den Bildungsstandards hergestellt werden.

### 5. Reflexion

Die Reflexion beinhaltet neben dem persönlichen Eindruck/Empfinden auch die Passagen des zu überarbeitenden Stundenentwurfs mitsamt einer kurzen Stellungnahme zu den Veränderungen. Auch die Ergebnisse der Spezialaufträge der Kommilitonen zur gehaltenen Stunde sollen zusammengefasst verschriftlicht werden.

### 6. Anhang

Kopien aller benutzten Arbeitsblätter, Folien, Buchseiten und gegebenenfalls Tafelbilder.

## **II. Beobachtungsaufgabe**

Falls aus zeitlichen Gründen kein zweiter Unterrichtsversuch an ihrer Schule durchgeführt werden kann, soll stattdessen eine Beobachtungsaufgabe ausgeführt und dargestellt werden. Sprechen sie hierzu frühzeitig ihren Dozenten an.

Mögliche Aufgaben:

- Auswerten schriftlicher Schülerarbeiten
- Schwierigkeiten einer Schülerin oder eines Schülers und Förderansätze
- Fehleranalyse
- Analyse von Hefteinträgen
- Förderung von allgemeinen mathematischen Kompetenzen im Mathematikunterricht
- Möglichkeiten der Differenzierung im Unterricht
- .....

Die Bearbeitung soll aus fachdidaktischer, nicht pädagogischer Sicht vorgenommen und mit entsprechenden Literatur theoretisch beleuchtet werden. Die Ergebnisse dieser Aufgaben sind zudem zu verschriftlichen.

## **III. Verwendete Literatur**

(Mehrere!) Schulbücher, Lehrerhandbücher, Internetquellen, didaktische Literatur